



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 087/2022
Stendal, den 05.04.2022

Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 04.04.2022 bis 05.04.2022

Sachbeschädigung durch Graffiti

Stendal, 04.04.2022 um 10:30 Uhr und 05.04.2022 um 07:21 Uhr

Zu den oben genannten Zeitpunkten konnten mehrere Graffiti festgestellt werden. Dabei wurde zum einen am Markt zwei Z-Symboliken in weißer Farbe, an einer Hausfassade festgestellt und zum anderen die gleiche Symbolik, ebenfalls in der gleichen Farbe, an ein Stromhäuschen am Uchtewall. Die Symboliken wurden durch die Polizeibeamten unkenntlich gemacht und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, welcher Angaben zur Tat oder möglichen tatverdächtigen Personen machen kann, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle, zu melden.

Betrunkene baut Unfall und beschädigt drei Fahrzeuge

Stendal, 04.04.2022 um 19:36 Uhr

Am gestrigen Abend bekam die Polizei eine Mitteilung einer 22-jährigen Fahrzeugführerin, dass sie einen Unfall verursacht hat. Die 22-Jährige war auf einer Feierlichkeit und verließ diese frühzeitig. Dabei nahm sie einen Schlüssel eines Pkw, ohne den Halter in Kenntnis zu setzen und fuhr nach Hause. In der Max-Planck-Straße kam sie aus ungeklärter Ursache von der Straße ab und kollidierte in Folge dessen mit drei geparkten Fahrzeugen. Danach entfernte sie sich vom Unfallort, kontaktierte jedoch nach einer gewissen Zeit die Polizei. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,35‰. Den Führerschein konnte man der Unfallverursacherin nicht sicherstellen, da sie nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Es wurden mehrere Strafverfahren gegen die 22-Jährige eingeleitet.

Äste angezündet und geflüchtet

Grobleben, 04.04.2022 um 20:46 Uhr

Eine aufmerksame Anwohnerin bemerkte gestern eine ungewöhnliche Rauchentwicklung an einem Feldweg und ging zum Brandort. Dabei sah sie zwei dunkel gekleidete männliche Personen, die sich fluchtartig vom Brand entfernten. Die angeforderte Feuerwehr löschte den Brand. Die bislang unbekannten Täter steckten eine geringe Menge von Ästen an und auch unter einem Carport konnten Spuren eines Brandes festgestellt werden. Weiterhin konnten am Brandort zwei Helme und diverse Spuren gefunden werden. Im Nahbereich trafen die Polizeibeamten drei tatverdächtige Personen an. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Abbildung 1 Brandorte Grobleben

Fahren unter Einfluss von Betäubungsmittel

Stendal, 05.04.2022 um 01:31 Uhr

Die Polizeibeamten kontrollierten in den frühen Morgenstunden einen Pkw, der mit reduzierter Geschwindigkeit die Stadtseeallee entlangfuhr. Der 28-jährige Fahrzeugführer zeigte Auffälligkeiten bei der Kontrolle und ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte auf Amphetamin. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt, die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Unfall unter den Einfluss von Alkohol

Stendal, 05.04.2022 um 05:46 Uhr

Am heutigen Morgen ereignete sich ein Unfall im Kreisverkehr der Uenglinger Straße. Dabei übersah ein 53-jähriger Fahrzeugführer den vorfahrtsberechtigten 42-jährigen Fahrzeugführer. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Ein Fahrzeug musste durch den Abschleppdienst geborgen werden und die Straße war für die Zeit gesperrt. Bei der Kontrolle der Fahrtüchtigkeit des 53-jährigen wurde ein Atemalkoholwert von 0,40 ‰ festgestellt. Dieser wurde zur Blutprobenentnahme in das Revier verbracht, der Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Abbildung 2 Unfallstelle Uenglinger Straße

Erneuter Fahranfänger unter Einfluss von Betäubungsmittel unterwegs

Tangermünde, 05.04.2022 um 07:15 Uhr

Auch am heutigen Tage hatten die eingesetzten Polizeibeamten bei einer Verkehrskontrolle einen „Treffer“. Ein 18-jähriger Fahrzeugführer wurde in der Lüderitzer Straße kontrolliert und ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte auf Amphetamine. Der Fahranfänger wurde in das Polizeirevier zur Blutprobenentnahme verbracht und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Sollte das Ergebnis der Blutprobenuntersuchung den Verdacht bestätigen, erwarten den jungen Mann ein hohes Bußgeld und ein Fahrverbot.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de